

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (KV Kiel)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 491 bis 493 einfügen:

Flottengrenzwerten und der Förderung klimafreundlicher Antriebe werden auch Lkw absehbar emissionsfrei. Für Oberleitungs-Hybrid-Lkw unterstützen wir den Aufbau von elektrischen Oberleitungen auf Autobahnen von durchschnittlich 550 km pro Jahr, die in geeigneten Abschnitten gleichzeitig auch zur Solarenergienutzung dienen können. Für mehr Sicherheit im Lkw-Bereich braucht es eine bessere Durchsetzung von Arbeitszeitvorschriften. Auch die Arbeitsbedingungen der Lkw-Fahrer*innen müssen erheblich

Begründung

Güterverkehr

- Verlagerung von 30 % des Lkw-Verkehrs auf die Bahn bis 2035. Dafür unter anderem starke Erhöhung der Lkw-Maut und Verwendung der daraus folgenden Einnahmen für den Ausbau der Schieneninfrastruktur
- Ersatz der verbleibenden kleinen Lkw, vor allem durch Batteriefahrzeuge
- Ersatz der verbleibenden Sattelzüge durch Oberleitungs-Hybrid-Lkw; Dafür ist der Aufbau von 8000 km Oberleitungen auf Autobahnen bis 2035 notwendig. Das entspricht dem Zubau von durchschnittlich 550 km Oberleitungen pro Jahr. <https://fridaysforfuture.de/studie/schlusselergbnisse/>

weitere Antragsteller*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Herbert Lange (KV Landshut-Land); Reemt Heuke (KV Berlin-Pankow); Danny Kröger (KV Köln); Merlin Nagel (KV Ingolstadt); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andreas Franco (KV Köln); Julian Pascal Beier (KV Göppingen); Andreas Jannek (KV Reutlingen); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Daniel Lüpertz (KV Segeberg); Harald Rech (KV Saarbrücken); Kurt Reuter (KV Stormarn); Philipp Häusele (KV Augsburg-Stadt); Karin Kahlbrandt (KV Göttingen); Björn Hennig (KV Ostholstein); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Karl-Heinz Hemmerich (KV Wesel)